

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object: Dukatenklippe, geprägt während

der Belagerung Wiens durch die

Türken, 1529

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Collection: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventory number:

MK 23234

Description

Die goldene Klippe im Dukatengewicht wurde als Notgeld während der Belagerung Wiens durch die Türken 1529 geprägt. Dies war der erste Einschluss der Stadt durch das Osmanische Reich, die vom 27. September bis 14. Oktober dauerte und ebenso wie die zweite Belagerung im Jahr 1683 erfolglos verlief.

Auf der Vorderseite ist der österreichischen Erzherzog Ferdinand I. im Profil nach rechts dargestellt, er trägt Harnisch und Krone. Links und rechts des Porträts steht die Jahresangabe 15 – Z(2)9. Unten steht TVRK BLEGERT WIEN. Auf der Rückseite ist ein Andreaskreuz abgebildet, in den Winkeln finden sich die Wappenschilde von Niederösterreich, Kastilien, Ungarn und Böhmen. [Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique: Gold

Measurements: H. 18 mm, B. 18 mm, G. 3,52 g

Events

Created When 1529

Who

Where Vienna

Was depicted When (Actor)

Who Ferdinand I, Holy Roman Emperor (1503-1564)

Where

Keywords

- Coat of arms
- Legal tender
- Notgeld
- Siege
- War

Literature

- Brause-Mansfeld, August (1897): Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen. Berlin, Taf. 42, Nr. 9
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 93